

per E-Mail an
Hauptamt und Stadtmarketing - 09.61 -
09-6.bdm@stadt.frankfurt.de

6. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021

Frage Nr.: 419

=====

()

Frau Stadtv. Serke - CDU -

Bücherschränke

Bücherschränke sind niedrighschwellige Angebote, die es Menschen ermöglichen, kostenlos Bücher auszutauschen und die Lust am Lesen fördern. Oft entwickeln sie sich auch zu Orten der Begegnung. Leider scheint es derzeit nicht möglich zu sein, neue Bücherschränke aufzustellen. Für Alt-Nied war die Aufstellung eines Bücherschranks für Mitte 2021 avisiert, ST 1351/20, nun hat das Quartiersmanagement vonseiten des ASE die Auskunft erhalten, dass aufgrund des Umbaus von barrierefreien Bushaltestellen alle Bücherschränke auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden müssten.

Ich frage den Magistrat:

Wann erhalten die Menschen in Alt-Nied ihren Bücherschrank, und wie geht es mit der Aufstellung von Bücherschränken stadtweit grundsätzlich weiter?

Antwort:

Die Realisierung des Bücherschranks Alt-Nied ist jetzt bis Mitte 2022 vorgesehen.

Generell geht der Aufstellung eines Bücherschranks eine Initiative des jeweiligen Ortsbeirats voraus, um den Bücherschrank zu finanzieren. Darüber hinaus muss mindestens eine Patin oder ein Pate benannt werden. Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, prüft das Amt für Straßenbau und Erschließung, ob der Standort geeignet ist und schlägt gegebenenfalls alternative Standorte vor. Ausserdem setzt es das Vorhaben um und sorgt für die bauliche Unterhaltung des Bücherschranks. Im Frankfurter Stadtgebiet gibt es bereits 78 Bücherschränke.

Derzeit befinden sich einige Bücherschränke in der Planungsphase, beispielsweise für Gepiden-Forum, ein Kinderbücherschrank in Bonames sowie Bücherschränke in der Straße Zum Pfarrtum, im Sinai-Park und in Bergen-Enkheim. Diese Projekte werden sukzessive umgesetzt.

gez.

(Stefan Majer)
Stadtrat